



Mein erstes Jahr als Leiterin des Ressorts Zucht war von Beginn weg von mehr oder weniger einem grossen Thema überschattet, die **Corona-Pandemie**.

Schon für die Mitgliederversammlung mussten wir eine neue Lösung finden, sie wurde erstmals schriftlich abgehandelt.

Das Thema Planungsunsicherheit war über das ganze Jahr allgegenwärtig. **Flexibilität und Kreativität** waren mehr denn je gefragt. Ein ständiges Abwägen und Entscheiden in zum Teil letzter Minute, welche Veranstaltungen, Sitzungen, etc. können wir überhaupt physisch realisieren und durchführen, begleiteten uns bis ans Jahresende mit dem Swiss Breed Classic und dem CHI Genf.

Neben den vielen, sehr **anspruchsvollen Alltagsgeschäften** (Wiederanerkennung des ZVCH als Tierzuchtorganisation beim BWL, Ausdehnung des züchterischen Tätigkeitsgebietes auf die angrenzenden Nachbarländer, Streichung der Tierzuchtbeiträge im Zuge der Landwirtschaftsreform AP22+, etc.) war der gesamte Verband gezwungen, Konzepte zu erarbeiten, die es trotz der allgemeinen Pandemiesituation erlaubten, wenigstens unsere Kernzuchtveranstaltungen wie Fohlenschauen und Feldtests durchzuführen. Leider konnten erst Mitte der Saison die Sportveranstaltungen beginnen, so dass nur eine kurze Zeit von den Organisatoren Jungpferdeprüfungen angeboten werden konnten. Wir hoffen, dass uns aber trotzdem genügend Resultate für eine aussagekräftige Zuchtwertschätzung zur Verfügung stehen.

Für das kommende Jahr wünschen wir uns jedoch wieder **mehr Startmöglichkeiten** für unsere jungen CH-Pferde. Die Datenerhebung an Zucht- und Sportevents als Basis für die Zuchtwertschätzung ist eine Voraussetzung für die Anerkennung als Zuchtverband durch den Bund.

Das Ressort Zucht hat sich im Jahr 2020 mit folgenden **Schwerpunktt Themen** befasst:

- DV der Jungzüchter und Hengstpräsentation in Bern; diese Veranstaltungen konnten noch wie geplant durchgeführt werden
- erster Schautag im NPZ; konnte unter Berücksichtigung des Corona-Sicherheitskonzepts ebenfalls noch wie geplant durchgeführt werden
- Vergabe des Prädikats Elite Suisse an die besten Stuten
- Vorbereitung und Auswertung Feldtests und Fohlenschauen, welche unter dem von der Geschäftsstelle ausgearbeiteten Covid19-Schutzkonzept durchgeführt werden konnten
- Zulassungs- und Körurteile Hengstkörung
- Erstmals und aufgrund der ausserordentlichen Lage führte der ZVCH im 2020 die CH-Prämienzuchtstutenschau, die Hengstkörung und das CH-Fohlenchampionat im Rahmen einer **einzigsten** Veranstaltung parallel am selben Datum durch. Für die Geschäftsstelle und die Jungzüchter bedeutete dies eine enorme Herausforderung. Allgemein darf dies jedoch als Aufwertung der einzelnen Anlässe eingeordnet werden.
- Anpassung des Körprogramms in Absprache mit Veterinärkommission und Hengsthaltern
- Durchführung und Publikation der routinemässigen Zuchtwertschätzung
- Das Projekt "Digitale Signalementsaufnahme" konnte aufgrund der Corona-Situation im 2020 noch nicht weitergeführt werden.

- In Zusammenarbeit mit Agroscope wurde am Feldtest in Bern das **Projekt "Modell und Gang 2.0"** auch in der Sportpferdezucht gestartet. Anhand von standardisierten Fotos und Sensoren Messungen in der Bewegung werden Parameter für die Selektion bestimmt. Dieses Tool soll nach Prüfung seiner Tauglichkeit die Arbeit der Experten zukünftig unterstützen.
- Der **"Lehrfilm Feldtest Reiten"** konnte in beiden Sprachen auf www.swisshorse.ch aufgeschaltet werden. Gerade für Besitzer, die zum ersten Mal ein Pferd auf die Vorstellung am Feldtest vorbereiten, ist dieser Film eine wertvolle Informationsquelle.
- Eingabe eines **Forschungsprojektes** beim BLW "Beeinflussung des Geschlechterverhältnisses zur Vergrößerung der Stutenbasis der traditionellen Einsiedlerpferde» in Zusammenarbeit mit der «Stiftung zur Förderung der Einsiedler Marstallzucht - Für das Einsiedler Pferd». Im Fokus steht hierbei die Geschlechterbestimmung in Samenzellen und bei Embryonen.
- Anpassung und Aktualisierung aller Zuchtreglemente für die **Wiederanerkennung des ZVCH als Tierzuchtorganisation** beim Bund
- Anträge an den Vorstand

Leider musste aufgrund der Pandemiesituation im 2020 auf viele andere Anlässe verzichtet werden. Wir sind ausserordentlich froh und dankbar, dass es dem ZVCH wenigstens gelungen ist, die Kernzuchtveranstaltungen wie Fohlenschauen, Feldtests, Hengstkörung, CH-Prämienzuchtstutenschau und Fohlenchampionat durchzuführen. Nichts fand in diesem Jahr im gewohnten Rahmen statt. Dessen sind wir uns sehr bewusst. Stets versuchten wir aber, das Wenige, was noch möglich war, so optimal wie möglich zu gestalten. Diese Herausforderung hat auch neue Lösungsansätze zugelassen. Diese Erfahrung haben wir als positiv aus dieser Krisensituation für die Zukunft mitgenommen.

Erfreulicherweise durfte der ZVCH trotz des schwierigen Jahres fast gleichbleibende Teilnehmerzahlen an den Feldtests und einen leichten **Anstieg bei den Fohlenzahlen** vermelden. Auch die Hengstkörung wies einen Anstieg der Anzahl von Körkandidaten um mehr als 400% auf. Das darf uns insgesamt leicht optimistisch stimmen und auf eine weitere positive Entwicklung für 2021 hoffen lassen.

In Bezug auf die **modernen Reproduktionstechniken** kann der ZVCH ein zunehmendes Interesse an den diversen neuen Möglichkeiten feststellen. Die bereits etablierte Technik des Embryotransfers ist in stetiger Zunahme begriffen.

Aktuell werden bereits Embryonen an ausländischen Auktionen ersteigert und die daraus geborenen Fohlen in der Schweiz beim ZVCH registriert.

Von der Möglichkeit der Lagerung von cryo-konservierten Embryonen wird ebenfalls bereits Gebrauch gemacht. Daneben wird eine noch kleine Anzahl Fohlen mit OPU/ICSI erzeugt.

Leider hat Christian Amstutz, Mitglied des Ressort Zucht, seine Demission bekannt gegeben. Ich möchte seine Arbeit in diesem Gremium in den letzten Jahren herzlich verdanken.

Ich danke auch meinen Kolleginnen und Kollegen im Ressort Zucht, sowie den Mitgliedern des Vorstands und den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit in diesem doch sehr herausfordernden Jahr.

Allen Stutenbesitzern, Hengsthaltern und Züchtern wünsche ich ein fruchtbares 2021, Glück in Haus und Stall und viele «gfreute» Momente mit ihren hoffentlich zahlreichen Zuchtprodukten.

Simone Weiss

Vorstand ZVCH – Leiterin Ressort Zucht